CDU-FRAKTION
IM SCHLESWIG-HOLSTEINISCHEN LANDTAG

Nr. 169/05
14. Juli 2005

PRESSEMITTEILUNG

Pressesprecher
Dirk Hundertmark
Landeshaus, 24105 Kiel
Telefon 0431-988-1440
Telefax 0431-988-1444
E-mail: info@cdu.ltsh.de
Internet: http://www.cdu.ltsh.de

Wirtschaftspolitik

CDU-Fraktionsarbeitskreis Wirtschaft unterwegs im Herzogtum Lauenburg: Qualität im Tourismus und Förderung neuer Technologien schaffen Arbeitsplätze

„Als Bindeglied zwischen der landesweiten Vermarktungsebene und der örtlichen Ebene hat sich die im Jahr 2002 gegründete Herzogtum Lauenburg Marketing & Tourismus GmbH bewährt“, dieses Fazit zog HLMS-Geschäftsführer Günter Schmidt im Gespräch mit dem Arbeitskreis Wirtschaft der CDU-Landtagsfraktion. Unter Leitung des wirtschaftspolitischen Sprechers der CDU-Landtagsfraktion, Johannes Callsen, und des örtlichen Abgeordneten Niclas Herbst führten die Parlamentarier auf einer Bereisung Gespräche über die wirtschaftliche und touristische Entwicklung im Herzogtum Lauenburg. „Unser Ziel ist es, bei diesen Vor-Ort-Gesprächen Informationen und Anregungen für die Landespolitik zu bekommen, um zu einer Verbesserung der wirtschaftlichen Situation beizutragen“, so Callsen und Herbst. Die Gespräche in Lauenburg hätten nicht nur die Bedeutung des Tourismus als Wirtschaftsfaktor eindrucksvoll unterstrichen, sondern auch die Notwendigkeit, innovative und moderne Unternehmen in ihrer Entwicklung zu unterstützen.

Für den Tourismus wies Günter Schmidt darauf hin, dass in Lauenburg jährlich mehr als 500.000 Übernachtungen gezählt würden, und für das laufende Jahr wagte Schmidt eine positive Prognose mit einer Steigerung der Übernachtungszahlen. Die Region, die mit dem Tourismusverband Binnenland kooperiert, setzt dabei besonders auf Familien- und Aktivurlaub wie Wassertourismus oder Reittourismus. Schmidt unterstrich zugleich die Notwendigkeit einer weiteren Qualitätsverbesserung in der touristischen Infrastruktur, etwa die Investitionsförderung durch das Land oder die Klassifizierung von Beherbergungsbetrieben.

Bei der DRE GmbH und ihrem Geschäftsführer Dr. Udo Riß bekamen die CDU-Landtagsabgeordneten in Ratzeburg einen Einblick in ein hochtechnologisches, innovatives und auf dem Weltmarkt erfolgreiches kleines Unternehmen, das Messgeräte entwickelt und herstellt, die unvorstellbar fein messen können. Auf der Basis einer fundierten und qualifizierten Hochschulausbildung und einer Forschungsförderung hat Dr. Udo Riß sogenannte Ellipsometer mit unvorstellbarer Empfindlichkeit entwickelt, die selbst pikometer-dünne Schichten (entspricht dem Billionstel eines Meters) messen können. Kunden sind weltbekannte Firmen, 90 Prozent der Produkte gehen in den Export. „Dieses Unternehmen, das für seine Leistungen bereits mit dem Schmidt-Römhild-Technologiepreis ausgezeichnet wurde, ist ein herausragendes Beispiel für eine konsequente Technologieförderung. Der Wirtschaftsstandort Schleswig-Holstein muss die Chancen und Möglichkeiten neuer Technologien noch stärker nutzen, um Wachstumspotentiale für die Zukunft zu sichern und neue Arbeitsplätze zu schaffen“, so Johannes Callsen und Niclas Herbst abschließend.